

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus
Mozart

Sergei Rachmaninoff

PAUSE

Malcolm Arnold

Schottische Songs I

Malcolm Arnold

Schottische Songs II

Malcolm Arnold

Henry Wood/
Thomas Arne

Hubert Parry

Edward Elgar

Ouvertüre zur Oper
<<Le nozze di Figaro>>

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Four Scottish Dances,
Op. 59 – 1. Pesante

The Toast is Music
My Love is Like a Red, Red Rose
The Lewis Bridal Song (Mhairi's
Wedding)

Four Scottish Dances,
Op. 59 – 3. Allegretto

Barnyards of Delgaty
A Man's a Man

Four Scottish Dances,
Op. 59 – 4. Con brio

Fantasia on British Sea Songs –
Rule Britannia

Jerusalem

Pomp & Circumstances No. 1,
<<Land of Hope & Glory>>

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

MOVIE CLASSICS

DIE BESTE FILMMUSIK ALLER ZEITEN

Freitag, 16.05.2025 | 19.30 Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen!



HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag, 26.09.2025 | 19.30 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am 16.11.2024!



SILVESTER KONZERT – 2025

Mittwoch, 31.12.2025 | 20 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am 01.01.2025!



KlassikPhilharmonie
Hamburg

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag | 15.11.2024 | 19:30 Uhr | Laeishalle

Russell Harris

Dirigent & Moderation

Evgenia Rubinova Klavier

Richard Morrison Bariton



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

KlassikPhilharmonie Hamburg
Ehrendirigent: Robert Stehli (verst. 2018)
Chefdirigent: Russell Harris | Vorsitzender: Christian R. Stehli



Evgenia Rubinova Klavier

Gerühmt wird ihre „kontrapunktische Klarheit“ und ihr „kantables und äußerst klangsinnliches“ Spiel (Fono Forum), ihr „emphatisches Einfühlungsvermögen“ (Piano News), ihre „Souveränität im musikalischen Ausdruck“ (Rondo) und eine „überlegene Balance der Extreme“ (FAZ).

Die internationale Presse hebt „stunning dynamics and unconventional ideas“ (Pizzicato) hervor und befindet: „her performance, freer than many other more severely metronomic offerings, is masterly“ (Gramophone).

Beim renommierten Klavierwettbewerb in Leeds, zu dessen Preisträgern zuvor auch Andras Schiff, Murray Perahia und Mitsuko Uchida zählten, wurde die Pianistin Evgenia Rubinova 2003 mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Vom Publikum wird sie bejubelt und von der Presse einhellig gelobt für ihre starke Persönlichkeit und musikalische Vorstellungskraft, für ihre farbige Klanggebung und lebendige Polyphonie und für ihren architektonischen Blick auf das Werkganze.

Ihre CDs, die bei EMI, CAVI und Telos erschienen, erhielten international beste Kritiken.

Richard Morrison Bariton



Der in Schottland geborene internationale Bariton Richard Morrison ist für seinen warmen, lyrischen Bariton und seine Vielseitigkeit als Interpret hoch angesehen.

Er ist in vielen der führenden Konzertsäle Europas aufgetreten, darunter die Royal Albert Hall, die Royal Festival Hall, die Wigmore Hall und die Berliner Philharmonie. Er hat mit Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, dem BBC Concert Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Royal Scottish National Orchestra zusammengearbeitet.

Sein deutsches Operndebüt gab er in Mainz als Figaro in „Il barbiere di Siviglia“ und wirkte danach in vielen anderen Opernproduktionen in Deutschland mit, in Mannheim, Hannover, Nürnberg, Bonn, Weimar und Leipzig.

In Oper und Gesang ist er bei Deutsche Grammophon, Naxos und Warner Classics zu hören. Auch im Vereinigten Königreich ist er durch Fernseh- und Radioauftritte (BBC TV, BBC Radio und SKY TV) bekannt und ist als Solist und Moderator bei Classic FM aufgetreten.

Dirigent Russell Harris

Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten im Bereich Filmmusik.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier. 1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der Norrlands-Opern in Umea und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musikkonservatorium Malmö. 1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen

Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europatournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China.

Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra. Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Cross-over-Konzerte. Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranführen.